

Besondere Gottesdienste

**Sonntag, 21. September
10 Uhr, Betttagsgottesdienst
mit Abendmahl**

Pfr. Helge Fiebig,
Projekt-Kirchenchor St. Arbogast,
Regina Widmer, Leitung,
Tina Zweimüller, Orgel
Werke von Ludwig van Beethoven
und Franz Schubert

Den Glauben bekennen 1700 Jahre nach Nizäa

Preigtreihe



Bild: rod-long, unsplash

14. September | Regula Schmid

Den Glauben bekennen
in Lied und Musik

28. September | Jürg Wildermuth

Den Glauben bekennen
in der Ordnung der Kirche

Jeweils sonntags, 10 Uhr,
Kirche St. Arbogast



Paradiese mitten im Alltag

«Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, mangelt es dir an nichts.» (Cicero)

Wenn ich zurück an meine Kindheit denke, dann habe ich nicht nur gute und fröhliche Erinnerungen. Doch an zwei Orten war ich immer uneingeschränkt glücklich: Draussen in der Natur und drinnen in der Stadtbibliothek. Draussen erlebte ich Abenteuer, kletterte auf Bäume, sprang über Bäche, versteckte mich im Gebüsch und jagte mit meinem Pfeilbogen. Drinnen liebte ich es, all die spannenden Bücher durchzuschauen, auszuwählen, sie wie eine Beute nach Hause zu tragen und dann stundenlang zu lesen: Mit Krimis, Romanen und Sachbüchern

tauchte ich ein in fremde, spannenden Welten. Diese beiden glücklichen Orte sind mir bis heute geblieben. In Wäldern und auf Bergen, auf meinem Lesesessel mit einem Buch in der Hand und umgeben von gut gefüllten Büchergestellen, da fühle ich mich wie im Paradies.

Offenbar geht das nicht nur mir so. Auf dem Transparent, das vor der Baustelle der neuen Quartierbibliothek Oberi hängt, lese ich den Ausspruch Ciceros: «Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, mangelt es dir an nichts.» Und schon lange hängt in meiner Küche ein Satz des

grossen argentinischen Schriftstellers Jorge Luis Borges: «Ich habe mir das Paradies immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.» Ist das nicht wunderbar: Aus dem grossen ursprünglichen Paradies sind wir zwar für immer vertrieben, doch mitten im Alltag finden wir ganz viele kleine Paradiese, in denen wir für einen Moment oder auch für längere Zeit ganz und gar glücklich sind. Und wo sind Ihre Paradiese?

*Regula Schmid,
Pfarrer:in*

Rundgang auf dem Wertstoffhof



Mittwoch, 1. Oktober, 14 Uhr, Maag Recycling, Winterthur

Die Firma Maag Recycling wurde 1942 als Einzelfirma mit Sitz in Winterthur Dättwil gegründet. Sie beschäftigt heute rund 65 Mitarbeiter und wird als Familienbetrieb in vierter Generation geleitet.

Recycling ist heute wichtiger denn je, deshalb laden wir Freiwillige und Interessierte ein zu einem Rundgang auf den Wertstoffhof.

Was geschieht dort alles? Was machen die Maschinen? Wohin kommen die Wertstoffe zur Wiederverwertung?

Diese und weitere Fragen werden beantwortet an diesem Mittwochnachmittag und motivieren uns, in unseren eigenen vier Wänden professionell zu sammeln und sortieren.

Herzlich willkommen!

Treffpunkt

Mittwoch, 1. Oktober, 14 Uhr, Eingang Büro Maag Recycling, Werkstrasse 12, Winterthur

Mitnehmen

Wir empfehlen gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung

Anmeldung

bis 18. September an patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Patricia Egli,
Sozialdiakonin

Stabat Mater

Am 14. September führt das Kirchenorchester Oberwinterthur unter der Leitung von Peter Grob in der Kirche St. Arbogast zusammen mit Carmela Konrad und Constantin Zimmermann das «Stabat Mater» von Giovanni Battista Pergolesi auf.

Pergolesi gelang im Jahr 1733 mit dem Opernintermezzo «La serva padrona» ein erster grosser Erfolg. Er ging ganz mit der Mode und verwendete den neuartigen «galanten» Stil. Im Folgejahr suchte eine neapolitanische Bruderschaft einen Komponisten, um das mittelalterliche Gedicht «Stabat Mater» neu zu vertonen. Damit sollte die bisherige Komposition von Alessandro Scarlatti ersetzt werden, die während zwanzig Jahren jährlich in der Passionszeit aufgeführt worden war. Man setzte auf Jugend – der damals erst 24-jährige Pergolesi erhielt den Auftrag, sakrale Musik zu schreiben.

Doch eine Oper wäre ihm vermutlich lieber gewesen. Keck hielt er sich nur «äusserlich» – in den Ecksätzen – an die Konventionen der Kirchenmusik. Im Kern vertonte er die Verse des mittelalterlichen Gedichts sehr gefühlsbetont im neuen, theatralischen Stil. Das Werk verbreitete sich in Windeseile und wurde zeitweise zu einem der meistgespielten Stücke. Um dem Publikum den lateinischen Text verständlicher zu machen, rezipiert der Schauspieler Helmut Vogel den Text in deutscher Übersetzung.

**14. September, 17 Uhr,
Kirche St. Arbogast
Eintritt frei**

Ausführende

Carmela Konrad, Sopran
Constantin Zimmermann, Altus
Kirchenorchester Oberwinterthur
Peter Grob, Violine & Leitung



Constantin Zimmermann



Carmela Konrad

Abschied von Michael Weisschar

Als ich vor gut 10 Jahren nach Oberi kam, staunte ich: In dieser Kirchgemeinde ist Ökumene nicht irgendein Nebengleis, sondern fest verankert in allen Bereichen des Gemeindelebens. Neben mehreren ökumenischen Gottesdiensten gab es auch ökumenische Jugendgottesdienste, gemeinsame Vespere und Passionsandachten, gemeindeübergreifende Exerzitien, Seniorenprogramme und Besuche bei anderen Religionsgemeinschaften. St. Marien und St. Arbogast gehörten und gehören eng zusammen.

Wer weiss, vielleicht liegt das ja auch daran, dass im Altar der Kirche St. Marien eine Reliquie des heiligen Arbogast eingemauert sein soll. Ganz lebendig verkörperte diese geliebte Ökumene aber Michael Weisschar, der Gemeindeleiter der Pfarrei St. Marien. Unser ganzes Pfarrteam hat mit ihm an den verschiedensten Orten intensiv zusammengearbeitet. Ich selber werde nicht nur die span-



nenden Gottesdienstvorbereitungen vermissen, die oft in einer Dialogpredigt mündeten. Michael und ich haben auch zahlreiche Erwachsenenbildungen im «Anhaltspunkt» in Neuhegi zusammen gestaltet, und natürlich die «Nacht der Spiritualität», an der Michael in diesem Jahr nochmals seine Spuren hinterlässt. In all dem war mir der andere, katholische Blick oft eine Horizonterweiterung, die aus konfessionellen Engführungen herausführt.

Gottesdienst mit Verabschiedung

Am 21. September wird nun Michael Weisschar im Gottesdienst in St. Marien um 10 Uhr offiziell verabschiedet. Dazu sind auch wir Reformierten herzlich eingeladen.

Michael, ganz herzlichen Dank für dein grosses, ökumenisches Herz! Alles Gute und Gottes Segen!

Felix Gietenbruch,
Pfarrer

Lache isch di bescht Medizin

Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 24. September, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Das kann ja heiter werden!

Humorvolle und vergnügliche Geschichten im gut verständlichen Kurzenberger Dialekt. Verblüffende Zwischenfälle, schier unglaubliche Begebenheiten und rekordverdächtige Fakten bringen uns zum Schmunzeln, Staunen und Lachen.

Hanspeter Nef liest Kurzgeschichten von Peter Eggenberger über Menschen, die intelligent und witzig-schlau agieren oder aber sich reichlich naiv verhalten.

Begleitet wird Hanspeter Nef von den Hackbrettspielerinnen Erika Peter und Yvonne Alberto. Abgerundet wird der Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein beim Zvieri.

Peter Eggenberger

Peter Eggenberger, (1939 – 2025) in Walzenhausen geboren, Drogisten-



lehre, Fremdenlegion, Lehrerseminar und Logopädiestudium mit entsprechender Tätigkeit. Seit 1982 freiberuflich tätig als Journalist, Autor und Referent. Zu seinen Vorlieben gehören das Verfassen und Erzählen humorvoller Geschichten im Kurzenberger Dialekt, der Sprache des Appenzeller Vorderlandes über dem Bodensee und dem Rheintal.

Peter Eggenberger ist zusammen mit Peter Bär Initiant des weltweit ersten,

1993 eröffneten Witzweges, der dem Appenzeller Witz auf die UNESCO-Liste der immateriellen Kulturgüter verhalf.

Anmeldung

bis 17. September an:

Tobias Kupferschmid, 052 242 15 46, tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch

Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon

Projektchor – Adventskonzert

Männerstimmen gesucht

**Adventskonzert am 2. Advent,
Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr**

In acht Proben werden wir die Werke für Chor, Solisten und Orchester von Johann Ludwig Bach «Mache dich auf, werde licht», Francesco Durante «Magnificat in B» und Dietrich Buxtehude «Der Herr ist mit mir» BuxWV 15, einstudieren. Teile davon werden von einem Favoritchor und Solisten übernommen.

Projektchor St. Arbogast

Der Projektchor St. Arbogast ist aus dem Kirchenchor St. Arbogast entstanden und probt projektbezogen.

Aus Platzgründen und um die Ausgewogenheit der Stimmen zu gewährleisten, gibt es bei den Frauenstimmen eine Aufnahmebeschränkung.

Proben

23./30. September
21./28. Oktober
04./11./18./25. November
02. Dezember, Probe mit Orchester

Die Proben finden jeweils dienstags, 19.30 bis 21.30 Uhr im kleinen Saal im Kirchgemeindehaus statt.

Samstag, 06. Dezember,
13 bis 16 Uhr, Hauptprobe
Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr,
Konzert, Vorprobe ca. 15.30 Uhr

Für geübte Chorsängerinnen und Chorsänger, die den Notentext selbstständig erarbeiten können, ist ein später Einstieg möglich. Bitte melden Sie sich bei Regina Widmer an.



Leitung, Anmeldung und Information

Regina Widmer, regina.widmer@reformiert-winterthur.ch,
052 242 11 07

*Regina Widmer,
Kirchenmusik*

Kleidertausch für Frauen



**Samstag, 25. Oktober,
9 bis 11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Weitergeben statt wegwerfen

Haben Sie gut erhaltene Kleidung, die nicht mehr passt? Möchten Sie damit anderen Frauen eine Freude machen, statt sie im Abfall zu entsorgen? Möchten Sie neue Lieblingsstücke für Ihre Garderobe entdecken? Dann kommen Sie zum Kleidertausch – ein Gewinn für Sie und für die Umwelt!

Bringen Sie Kleider, Gürtel, Taschen, Foulards und Accessoires für die kühlere Jahreszeit zum Tauschen: pro Person höchstens sechs Kleidungsstücke.

Was nicht getauscht wird, können Sie wieder nach Hause nehmen, oder wir bringen es zu einer sozialen Organisation oder ins Brockenhaus.

Wir freuen uns auf heiteres An- und Ausprobieren und Tauschen!

Bei Fragen:

Silvia Fröhlich, 052 242 74 23, s.frolic@gmx.ch

*Für die Arbeitsgruppe
Handabdruck
Silvia Fröhlich*

Gottesdienste

Sonntag, 14. September

10 Uhr, Gottesdienst
mit Taufe
Pfrn. Regula Schmid

Sonntag, 21. September

10 Uhr, Betttagsgottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Helge Fiebig,
Projekt-Kirchenchor St. Arbogast,
Regina Widmer, Leitung,
Tina Zweimüller, Orgel
Werke von Ludwig van Beethoven
und Franz Schubert

Gottesdienste

Alterszentrum Oberi

Sonntag, 14. September

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Klaus Meyer

Sonntag, 21. September

10 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Roland Klee

Gottesdienst

Seniorenzentrum Vivale

Donnerstag, 18. September

15 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth

Jugendzentrum Gleis 1B

Spielkiosk Eulachpark

mittwochs, 14–19 Uhr
Halle 710 beim Eulachpark
(ausser Ferien)

Sporttreff Girls only

donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Kinder, Jugendliche, Familien

Jugendgottesdienst

Freitag, 12. September,
17.15 Uhr
Kirche St. Arbogast,
Pfrn. Barbara Amon

Chrabbelcafé

Dienstag, 16./23. September,
8.30–11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, betreut

Eltern-Chrabbelcafé

Donnerstag, 18./25. September,
14–17 Uhr, Kirchgemein-
dehaus, selbstorganisiert

Jugendgottesdienst

Freitag, 26. September,
17.15 Uhr
Kirche St. Arbogast,
Pfr. Jürg Wildermuth

Erwachsene

Kafitreff Hegi

Freitag, 12./19./26. September &
Montag, 15./22. September,
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Stabat Mater

Sonntag, 14. September, 17 Uhr,
Kirche St. Arbogast
Carmela Konrad, Sopran
Constantin Zimmermann, Altus
Peter Grob, Violine & Leitung
Kirchenorchester Oberwinterthur

Offene Meditation

Montag, 15./22. September,
19–20 Uhr, Kirche St. Arbogast
Donnerstag, 18./25. September,
7.30–8 Uhr,
Kirche St. Arbogast

Kafi St. Arbogast

Donnerstag, 18./25. September,
14–16 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Büchertreff

Freitag, 19. September,
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Chimamanda Ngozi Adichie:
Dream Count, S. 7-268,
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Offener Singkreis

Dienstag, 23. September,
10–11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Wanderung

Donnerstag 25. September,
8.55 Uhr, Schalterhalle HB
Winterthur, Hosenruck - Neu-
kirch a. d. Thur, Einkehr in
Neukirch a. d. Thur
Theres Haas Tel. 077 524 65 10

Abendmeditation

Donnerstag, 25. September,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

60plus

Bibel am Montag

Montag, 22. September,
15.45–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Mittagstische für Senior:innen

Mittwoch, 17. September,
11.45 Uhr, Reutlingen
Restaurant Eintracht
An-/Abmeldung bis Sonntag-
abend vor dem Essen:
Rest. Eintracht: 052 242 15 40
info@eintracht-reutlingen.ch

Mittwoch, 17. September,
11.45 Uhr, Mehrzweckraum
Hegi, An-/Abmeldung bis
Sonntag an Franziska Gantner:
076 505 27 68

Freitag, 19. September,
11.45 Uhr, Stadel
Gasthaus Schlosshalde
An-/Abmeldung 052 233 78 78

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 18. September,
14–17 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kontakt:
V. Ehrat, 079 777 54 99

Seniorenachmittag

Mittwoch, 24. September,
14–17 Uhr
Kirchgemeindehaus
«Lache isch di bescht Medi-
zin», Anmeldung siehe
Innenteil

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

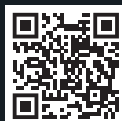
Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch



Nacht der Spiritualität

Freitag, 31. Oktober, 17 bis 23.30 Uhr,
Saal der Giesserei, Ida-Sträuli-Strasse 71a
Info und Anmeldung: nacht-der-spiritualitaet.ch